

Antwort

der Bundesregierung

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Ulla Jelpke, Jan Korte, Sevim Dağdelen,
weiterer Abgeordneter und der Fraktion DIE LINKE.
– Drucksache 18/10955 –**

Abschiebungen im Jahr 2016

Vorbemerkung der Fragesteller

Nachdem die Zahl der Abschiebungen von 9 617 im Jahr 2007 auf 7 651 im Jahr 2012 gesunken war, steigt sie seit 2013 wieder deutlich an, vor allem infolge gestiegener Asylzahlen. Im Jahr 2014 gab es 10 884 Abschiebungen, 2015 waren es bereits 20 888 (vgl. die Antworten der Bundesregierung auf regelmäßige Kleine Anfragen der Fraktion DIE LINKE., zuletzt auf Bundestagsdrucksache 18/7588). Hinzu kamen 1 481 Zurückschiebungen (innerhalb von sechs Monaten nach unerlaubter Einreise) und 8 913 Zurückweisungen (direkt an der Grenze, im Regelfall auf den Flughäfen, nach Einführung von EU-Binnengrenzkontrollen jedoch auch vermehrt an den Landesgrenzen).

Vor allem Menschen aus den Westbalkanländern Kosovo, Serbien, Albanien, Mazedonien und Bosnien-Herzegowina waren im Jahr 2015 von Abschiebungen betroffen. Zugleich gab es 3 597 Abschiebungen (Überstellungen) in andere EU- bzw. Schengen-Mitgliedstaaten im Rahmen der EU-Dublin-Verordnung.

Die Zahl der freiwilligen Ausreisen von Ausreisepflichtigen ist größer als die Zahl der Abschiebungen. Zwar wird diese Angabe statistisch nicht verlässlich erfasst (vgl. Bundestagsdrucksache 18/5862, Antwort zu Frage 29), für das Jahr 2015 gibt die Bundesregierung jedoch 37 220 durch Bund-Länder-Programme (REAG/GARP – Reintegration and Emigration Programme for Asylum-Seekers in Germany/Government Assisted Repatriation Programme) geförderte freiwillige Ausreisen an (2014: 13 636, Bundestagsdrucksache 18/7588, Antwort zu Frage 22). Hinzu kommen durch die Bundesländer geförderte freiwillige Ausreisen (2014: 9 400), bei denen es jedoch zu Überschneidungen mit den Bund-Länder-Programmen kommen kann (vgl. Bundestagsdrucksache 18/5862, Antwort zu Frage 29). Die Bundesregierung erläutert, dass es „eine größere Anzahl“ geförderter freiwilliger Ausreisen gebe, als aus dem Ausländerzentralregister (AZR) ermittelbar, weil bei Betroffenen eine Ausreisepflicht noch nicht eingetreten oder noch nicht im AZR erfasst sein kann (ebd.). Ausreisen von ausreisepflichtigen Personen ohne Förderung werden nicht erfasst (ebd.).

Aus dem AZR ergibt sich, dass im Jahr 2015 insgesamt 51 575 (im Jahr 2015 und in den Jahren zuvor) abgelehnte Asylsuchende „ausgereist“ sind und sich nicht mehr in Deutschland aufhalten (Bundestagsdrucksache 18/7588, Antwort zu Frage 21) – hierbei werden auch abgeschobene Personen mitgezählt.

1. Wie viele Abschiebungen auf dem Luftweg wurden im Jahr 2016 von deutschen Flughäfen aus durchgeführt (bitte nach Flughäfen, Zielländern und Staatsangehörigkeit der Betroffenen aufschlüsseln; bitte noch einmal gesondert die Zahl der Abschiebungen in EU-Mitgliedstaaten bzw. Schengen-Staaten nennen)?

Im Jahr 2016 wurden insgesamt 23 886 Abschiebungen auf dem Luftweg vollzogen.

Ergänzend verweist die Bundesregierung auf die nachstehenden Tabellen:

Abschiebungen (auf dem Luftweg) Jahr 2016	
Flughafen	Gesamtzahl (Personen)
Frankfurt/Main	5 452
Düsseldorf	4 921
Karlsruhe/Baden-Baden	2 712
München	2 703
Leipzig/Halle	2 157
Berlin-Schönefeld	2 028
Hamburg	1 293
Berlin-Tegel	1 165
Hannover	872
Stuttgart	281
Rostock-Laage	203
Köln/Bonn	80
Dresden	15
Frankfurt-Hahn	2
Nürnberg	1
Bremen	1
Gesamtergebnis	23 886

Abschiebungen (auf dem Luftweg) Jahr 2016	
Zielstaat	Gesamtzahl (Personen)
Albanien	6 045
Kosovo	4 988
Serbien	3 769
Mazedonien	1 958
Italien	1 120
Bosnien-Herzegowina	788
Spanien	402
Georgien	369
Rumänien	365
Ungarn	332

Abschiebungen (auf dem Luftweg) Jahr 2016	
Zielstaat	Gesamtzahl (Personen)
Montenegro	270
Moldau	237
Bulgarien	215
Türkei	194
Algerien	169
Frankreich	168
Dänemark	160
Norwegen	155
Russische Föderation	126
Schweden	126
Litauen	125
Tunesien	116
Marokko	113
Ukraine	90
Kroatien	88
Polen	86
Pakistan	81
Schweiz	79
Aserbaidtschan	69
Afghanistan	67
Armenien	54
Niederlande	53
Ghana	51
China	49
Österreich	46
Lettland	45
Nigeria	44
Vietnam	43
Indien	39
Tschechische Republik	37
Bangladesch	34
Belgien	33
Slowakische Republik	29

Abschiebungen (auf dem Luftweg) Jahr 2016	
Zielstaat	Gesamtzahl (Personen)
Gambia	29
Griechenland	28
Finnland	25
Großbritannien	25
Portugal	22
Thailand	21
Ägypten	19
Kasachstan	17
Brasilien	16
Weißrussland	14
Guinea	13
Sri Lanka	13
USA	13
Dominikanische Republik	12
Iran	11
Kolumbien	11
Slowenien	10
Kamerun	10
Irak	10
Malta	9
Chile	9
Libanon	9
Senegal	9
Venezuela	8
Estland	7
Mali	7
Kenia	6
Paraguay	5
Kongo, Dem. Republik	5
Zypern	4
Togo	4
Malaysia	4
Angola	3
Guinea-Bissau	3
Irland	3
Äthiopien	3
Benin	3

Abschiebungen (auf dem Luftweg) Jahr 2016	
Zielstaat	Gesamtzahl (Personen)
Kirgistan	2
Namibia	2
Cote d'Ivoire	2
Ecuador	2
Jordanien	2
Peru	2
Guatemala	2
Honduras	2
Mosambik	2
Indonesien	2
Australien	2
Tansania	2
Jamaika	1
Ver. Arabische Emirate	1
Usbekistan	1
Luxemburg	1
Haiti	1
Trinidad u. Tobago	1
Katar	1
Burkina Faso	1
Nepal	1
Israel	1
Kanada	1
Mexiko	1
Bolivien	1
Tadschikistan	1
Korea, Republik	1
Gesamtergebnis	23 886

Abschiebungen (auf dem Luftweg) Jahr 2016	
Staatsangehörigkeit	Gesamtzahl (Personen)
Albanien	6 035
Kosovo	5 037
Serbien	3 776
Mazedonien	1 968
Bosnien-Herzegowina	796
Syrien	495
Georgien	419
Rumänien	352
Afghanistan	298
Montenegro	275
Algerien	272
Irak	240
Moldau	239
Marokko	212
Pakistan	208
Türkei	207
Russische Föderation	192
Nigeria	189
Ukraine	170
Gambia	170
Tunesien	144
Somalia	131
Eritrea	126
Ghana	112
Litauen	96
Aserbaidshan	87
Armenien	80
ungeklärt	77
Mali	74
Bulgarien	69
Bangladesch	66
Guinea	63
Senegal	62
Guinea-Bissau	58
Iran	56
China	52
Sudan	47

Abschiebungen (auf dem Luftweg) Jahr 2016	
Staatsangehörigkeit	Gesamtzahl (Personen)
Vietnam	45
Indien	41
Ägypten	41
Polen	39
Ungarn	38
Libyen	38
Kamerun	36
Italien	34
Libanon	30
Lettland	27
Cote d'Ivoire	27
Slowakische Republik	26
Niger	25
Äthiopien	23
Spanien	22
Benin	22
Weißrussland	21
Mauretanien	20
Thailand	20
Burkina Faso	19
Brasilien	17
Kasachstan	17
Griechenland	16
Dominikanische Republik	15
Kroatien	15
Sri Lanka	14
Niederlande	13
USA	13
Kolumbien	13
staatenlos	12
Mongolei	12
Tadschikistan	10
Tschad	10
Jordanien	9
Chile	9
Großbritannien	9
Tschechische Republik	8
Honduras	8

Abschiebungen (auf dem Luftweg) Jahr 2016	
Staatsangehörigkeit	Gesamtzahl (Personen)
Angola	7
Sierra Leone	7
Kenia	7
Venezuela	7
Kongo, Dem. Republik	6
Togo	6
Jemen	5
Paraguay	5
Kuba	4
Liberia	4
Slowenien	4
Uganda	4
Malaysia	4
Portugal	3
Tansania	3
Ecuador	3
Peru	3
Südsudan	3
Schweden	2
Australien	2
Mexiko	2
Mosambik	2
Belgien	2
Indonesien	2
Kirgisistan	2
Nepal	2
Guatemala	2
Myanmar	2
Namibia	2
Haiti	1
Israel	1
Irland	1
Kongo	1
Trinidad u. Tobago	1

Abschiebungen (auf dem Luftweg) Jahr 2016	
Staatsangehörigkeit	Gesamtzahl (Personen)
Norwegen	1
Simbabwe	1
Estland	1
Usbekistan	1
Turkmenistan	1
Ruanda	1
Jamaika	1
Zentralafrikanische Rep.	1
Korea, Republik	1
Bolivien	1
Gesamtergebnis	23 886

In Mitgliedstaaten der Europäischen Union bzw. Schengen-Staaten wurden 3 798 Personen auf dem Luftweg abgeschoben.

2. Wie viele Abschiebungen in welche Länder erfolgten im Jahr 2016 auf dem Land- bzw. Seeweg (bitte nach Zielländern und Staatsangehörigkeit der Betroffenen aufschlüsseln und gesondert die Zahl der Abschiebungen in EU-Mitgliedstaaten bzw. Schengen-Staaten nennen)?

Im Jahr 2016 wurden 1 376 Abschiebungen auf dem Landweg und 113 Abschiebungen auf dem Seeweg vollzogen. Die Bundesregierung verweist ergänzend auf die nachstehenden Tabellen:

Abschiebungen Landgrenzen Jahr 2016	
Zielstaat	Gesamtzahl (Personen)
Polen	996
Belgien	111
Österreich	91
Niederlande	87
Tschechische Republik	37
Frankreich	37
Schweiz	7
Luxemburg	7
Dänemark	3
Gesamtergebnis	1 376

Abschiebungen Landgrenzen Jahr 2016	
Staatsangehörigkeit	Gesamtzahl (Personen)
Russische Föderation	707
Polen	160
Ukraine	112
Syrien	49
Irak	31
Tschechische Republik	29
Georgien	29
Niederlande	26
Tadschikistan	19
Afghanistan	17
Marokko	16
Algerien	14
Armenien	13
Türkei	11
Frankreich	11
Guinea	10
Pakistan	10
Somalia	8
Weißrussland	8
Belgien	7
Albanien	6
Aserbaidshan	6
Kosovo	6
Österreich	6
Turkmenistan	5
Mazedonien	5
Luxemburg	4
ungeklärt	4
Eritrea	4
Iran	4
Libanon	3
Nigeria	3
Ghana	2
Togo	2
Vietnam	2
Guinea-Bissau	2
Tunesien	2

Abschiebungen Landgrenzen Jahr 2016	
Staatsangehörigkeit	Gesamtzahl (Personen)
Libyen	2
Burkina Faso	2
Ägypten	2
Mauritius	2
Serbien	1
Benin	1
Kongo, Dem. Republik	1
Gambia	1
Senegal	1
Burundi	1
Mauretanien	1
Zentralafrikanische Rep.	1
Ungarn	1
Litauen	1
Spanien	1
Italien	1
Sudan	1
Äthiopien	1
Mali	1
Gesamtergebnis	1 376

Abschiebungen Seegrenzen Jahr 2016	
Zielstaat	Gesamtzahl (Personen)
Schweden	112
Dänemark	1
Gesamtergebnis	113

Abschiebungen Seegrenzen Jahr 2016	
Staatsangehörigkeit	Gesamtzahl (Personen)
Syrien	82
Afghanistan	9
Palästina	7
Ukraine	6
Serbien	4
Georgien	3
Irak	1
Kolumbien	1
Gesamtergebnis	113

In Mitgliedstaaten der Europäischen Union bzw. Schengen-Staaten wurden 1 376 Personen auf dem Landweg und 113 auf dem Seeweg abgeschoben.

3. Wie viele Überstellungen erfolgten im Jahr 2016 in andere Mitgliedstaaten der Europäischen Union bzw. Schengen-Staaten im Rahmen der Dublin-Verordnung (bitte nach Zielstaaten und den zehn wichtigsten Staatsangehörigkeiten differenzieren und die jeweilige Zahl der Minderjährigen nennen)?

Die Angaben können den folgenden Tabellen entnommen werden:

Überstellungen nach Mitgliedstaaten		davon Minderjährige unter 18 Jahre
Überstellungen insgesamt:	3.968	872
davon nach:		
Österreich	140	14
Belgien	127	31
Bulgarien	95	2
Schweiz	121	15
Tschechische Republik	39	10
Dänemark	63	7
Estland	3	
Spanien	351	87
Finnland	26	7
Frankreich	205	46
Kroatien	70	18
Ungarn	294	24
Italien	916	3
Litauen	26	4
Luxemburg	7	
Lettland	10	5
Malta	8	
Niederlande	100	25
Norwegen	158	25
Polen	884	458
Portugal	16	6
Rumänien	10	
Schweden	280	81
Slowenien	6	
Slowakische Republik	1	
Vereinigtes Königreich	12	4

Überstellungen nach Hauptherkunftsstaaten		davon Minderjährige unter 18 Jahre
Überstellungen insgesamt	3.968	872
darunter:		
Russische Föderation	766	426
Syrien	500	150
Irak	276	40
Afghanistan	248	39
Ukraine	195	67
Nigeria	138	5
Pakistan	128	3
Gambia	126	
Algerien	122	3
Eritrea	111	3

4. Wie viele Zurückweisungen und Zurückschiebungen fanden im Jahr 2016 an deutschen Flughäfen statt (bitte nach Flughäfen, Zielstaaten und Staatsangehörigkeit der Betroffenen aufschlüsseln)?

Die Bundesregierung verweist auf die nachstehenden Tabellen:

Zurückweisungen auf dem Luftweg		Zurückschiebungen auf dem Luftweg	
Jahr 2016			
Flughafen	Gesamtzahl (Personen)	Flughafen	Gesamtzahl (Personen)
Frankfurt/Main	2 434	München	27
Düsseldorf	479	Stuttgart	8
München	426	Frankfurt/Main	7
Köln/Bonn	187	Berlin-Tegel	3
Berlin-Tegel	165	Hamburg	1
Berlin-Schönefeld	109	Frankfurt-Hahn	1
Hamburg	93	Gesamtergebnis	47
Stuttgart	91		
Dortmund	51		
Frankfurt-Hahn	42		
Hannover	39		
Memmingen	33		
Ramstein Air Base	22		
Nürnberg	17		
Weeze	13		
Leipzig/Halle	11		

Zurückweisungen auf dem Luftweg		Zurückschiebungen auf dem Luftweg	
Jahr 2016			
Flughafen	Gesamtzahl (Personen)	Flughafen	Gesamtzahl (Personen)
Bremen	6		
Friedrichshafen	6		
Lübeck	5		
Karlsruhe/Baden-Baden	4		
Gesamtergebnis	4 233		

Zurückweisungen auf dem Luftweg		Zurückschiebungen auf dem Luftweg	
Jahr 2016			
Zielstaat	Gesamtzahl (Personen)	Zielstaat	Gesamtzahl (Personen)
Türkei	708	Italien	20
Russische Föderation	312	Schweiz	4
Brasilien	214	Schweden	3
Albanien	206	Ungarn	3
Großbritannien	201	Belgien	2
Kosovo	185	Bulgarien	2
Ukraine	174	Frankreich	2
USA	142	Großbritannien	2
Serbien	139	Kosovo	2
China	132	Albanien	1
Ver. Arabische Emirate	114	Brasilien	1
Mazedonien	96	Dänemark	1
Panama	95	Moldau	1
Moldau	87	Österreich	1
Tunesien	73	Polen	1
Kolumbien	70	Spanien	1
Dominikanischer Rep.	66	Gesamtergebnis	47
Saudi Arabien	65		
Marokko	63		
Ägypten	61		
Mexiko	57		
Indien	57		
Libanon	52		
Rumänien	51		

Zurückweisungen auf dem Luftweg		Zurückschiebungen auf dem Luftweg	
Jahr 2016			
Zielstaat	Gesamtzahl (Personen)	Zielstaat	Gesamtzahl (Personen)
Katar	46		
Äthiopien	41		
Algerien	40		
Kanada	39		
Bosnien-Herzegowina	29		
Jordanien	28		
Italien	27		
Singapur	26		
Thailand	23		
Nigeria	23		
Irak	23		
Iran	22		
Kasachstan	21		
Georgien	20		
Irland	20		
Griechenland	19		
Bulgarien	19		
Spanien	19		
Kuba	19		
Angola	19		
Vietnam	17		
Kroatien	17		
Oman	16		
Korea, Republik	16		
Argentinien	16		
Weißrussland	16		
Südafrika	15		
Taiwan	13		
Japan	12		
Venezuela	11		
Chile	11		
Kuwait	11		
Montenegro	8		
Aserbaidshan	7		

Zurückweisungen auf dem Luftweg		Zurückschiebungen auf dem Luftweg	
Jahr 2016			
Zielstaat	Gesamtzahl (Personen)	Zielstaat	Gesamtzahl (Personen)
Kenia	6		
Frankreich	6		
Bahrain	6		
Barbados	6		
Polen	5		
Ghana	5		
Jamaika	5		
Zypern	5		
Guinea	4		
Mauritius	4		
Costa Rica	4		
Usbekistan	4		
Österreich	4		
Israel	4		
Portugal	3		
Cote d'Ivoire	3		
Tschechische Republik	3		
Estland	2		
Niederlande	2		
Slowenien	2		
Pakistan	2		
Namibia	2		
Australien	2		
Mongolei	2		
Tadschikistan	2		
Malta	1		
Kamerun	1		
Malaysia	1		
Seychellen	1		
Schweiz	1		
Finnland	1		
Kongo, Dem. Republik	1		
Burkina Faso	1		
Armenien	1		

Zurückweisungen auf dem Luftweg		Zurückschiebungen auf dem Luftweg	
Jahr 2016			
Zielstaat	Gesamtzahl (Personen)	Zielstaat	Gesamtzahl (Personen)
Ungarn	1		
Schweden	1		
Gesamtergebnis	4 233		

Zurückweisungen auf dem Luftweg		Zurückschiebungen auf dem Luftweg	
Jahr 2016			
Staatsangehörigkeit	Gesamtzahl (Personen)	Staatsangehörigkeit	Gesamtzahl (Personen)
Albanien	508	Nigeria	7
Türkei	288	Algerien	5
Russische Föderation	274	Albanien	4
Brasilien	194	Gambia	4
China	189	Marokko	4
Ukraine	170	Guinea	2
Indien	144	Irak	2
Moldau	113	Kosovo	2
USA	112	Syrien	2
Serbien	111	Afghanistan	1
Mazedonien	88	Ägypten	1
Saudi-Arabien	83	Äthiopien	1
Irak	83	Brasilien	1
Kolumbien	80	Eritrea	1
Kosovo	71	Georgien	1
Nigeria	69	Ghana	1
Iran	66	Guinea-Bissau	1
Ägypten	64	Moldau	1
Syrien	62	Pakistan	1
Tunesien	62	Polen	1
Mexiko	55	Senegal	1
Marokko	54	Togo	1
Dominikanische Republik	54	Tunesien	1
Libanon	48	Vietnam	1
Venezuela	48	Gesamtergebnis	47
Georgien	42		

Zurückweisungen auf dem Luftweg		Zurückschiebungen auf dem Luftweg	
Jahr 2016			
Staatsangehörigkeit	Gesamtzahl (Personen)	Staatsangehörigkeit	Gesamtzahl (Personen)
Bosnien-Herzegowina	42		
Algerien	41		
Pakistan	38		
Kasachstan	34		
Honduras	33		
Philippinen	32		
Japan	32		
Kuba	30		
Äthiopien	28		
Kuwait	28		
Thailand	27		
Jordanien	27		
Chile	26		
Argentinien	26		
Angola	25		
El Salvador	24		
Kanada	24		
Libyen	21		
Vietnam	21		
Afghanistan	20		
Taiwan	19		
Paraguay	19		
Weißrussland	18		
Ghana	18		
Südafrika	18		
Aserbaidshan	17		
Korea, Republik	17		
Kongo, Dem. Republik	15		
Indonesien	14		
Oman	14		
Palästina	14		
Nicaragua	14		
Montenegro	13		
Sudan	13		

Zurückweisungen auf dem Luftweg		Zurückschiebungen auf dem Luftweg	
Jahr 2016			
Staatsangehörigkeit	Gesamtzahl (Personen)	Staatsangehörigkeit	Gesamtzahl (Personen)
Somalia	11		
Peru	11		
Kamerun	11		
Armenien	11		
Israel	11		
ungeklärt	10		
Laos, Dem. Volksrep.	10		
Sri Lanka	9		
Guinea	8		
Senegal	8		
Eritrea	8		
Costa Rica	7		
staatenlos	7		
Usbekistan	7		
Malaysia	6		
Mauretanien	6		
Tadschikistan	6		
Katar	6		
Jamaika	6		
Bulgarien	6		
Bahrain	6		
Guatemala	5		
Kenia	5		
Rumänien	5		
Bangladesch	5		
Bolivien	5		
Kirgisistan	5		
Namibia	5		
Panama	4		
Uruguay	4		
Ver. Arabische Emirate	4		
Mauritius	4		
Ecuador	4		
Trinidad u. Tobago	4		

Zurückweisungen auf dem Luftweg		Zurückschiebungen auf dem Luftweg	
Jahr 2016			
Staatsangehörigkeit	Gesamtzahl (Personen)	Staatsangehörigkeit	Gesamtzahl (Personen)
Mosambik	4		
Mali	4		
Gambia	4		
Singapur	4		
Jemen	3		
Nepal	3		
Burkina Faso	3		
Togo	3		
Mongolei	3		
Cote d'Ivoire	3		
Lesotho	3		
Haiti	2		
Myanmar	2		
Neuseeland	2		
Malawi	2		
Kongo	2		
Sierra Leone	2		
Bahamas	1		
Sambia	1		
Griechenland	1		
St. Vincent u. Grenadinen	1		
St. Kitts u. Nevis	1		
Fidschi	1		
Grenada	1		
Kroatien	1		
Turkmenistan	1		
Seychellen	1		
Italien	1		
Simbabwe	1		
Liberia	1		
Niederlande	1		
Tschad	1		
Äquatorialguinea	1		
Barbados	1		

Zurückweisungen auf dem Luftweg		Zurückschiebungen auf dem Luftweg	
Jahr 2016			
Staatsangehörigkeit	Gesamtzahl (Personen)	Staatsangehörigkeit	Gesamtzahl (Personen)
Dschibuti	1		
Australien	1		
Lettland	1		
Gesamtergebnis	4 233		

5. Wie viele Zurückweisungen und Zurückschiebungen fanden im Jahr 2016 an den Land- bzw. Seegrenzen statt (bitte nach Landesgrenzen bzw. Bundespolizeipräsidien und Herkunftsländern aufschlüsseln)?

Im Jahr 2016 wurden 56 Zurückweisungen und 12 Zurückschiebungen auf dem Seeweg sowie 16 562 Zurückweisungen und 1 220 Zurückschiebungen auf dem Landweg vollzogen. Ergänzend siehe nachstehende Tabellen:

Seegrenzen 2016			
Staatsangehörigkeit	Gesamtzahl (Personen)	Zurückweisungen (Personen)	Zurückschiebungen (Personen)
Irak	17	16	1
Syrien	14	12	2
Bangladesch	7	7	
Somalia	6	2	4
Afghanistan	5	5	
Iran	3	3	
Marokko	2	1	1
Pakistan	1	1	
Gambia	1	1	
Kosovo	1	1	
Serbien	1	1	
Benin	1	1	
Guinea	1	1	
Bosnien-Herzegowina	1	1	
Algerien	1	1	
Indien	1	1	
Libyen	1	1	
Rumänien	1		1
staatenlos	1		1
Tadschikistan	1		1
ungeklärt	1		1
Gesamtergebnis	68	56	12

Landgrenzen 2016			
Grenze zu	Gesamtzahl (Personen)	Zurückweisungen (Personen)	Zurückschiebungen (Personen)
Österreich	16 098	15 735	363
Frankreich	407	240	167
Schweiz	304	162	142
Niederlande	253	118	135
Polen	247	84	163
Tschechische Republik	217	26	191
Dänemark	149	104	45
Belgien	104	93	11
Luxemburg	3		3
Gesamtergebnis	17 782	16 562	1 220

Landgrenzen 2016			
Staatsangehörigkeit	Gesamtzahl (Personen)	Zurückweisungen (Personen)	Zurückschiebungen (Personen)
Afghanistan	3 834	3 802	32
Syrien	2 217	2 174	43
Irak	1 799	1 739	60
Nigeria	1 298	1 251	47
Iran	1 128	1 106	22
Marokko	1 107	1 021	86
Pakistan	809	783	26
Somalia	585	535	50
Gambia	501	478	23
Eritrea	454	371	83
Algerien	431	376	55
Albanien	226	155	71
Ghana	226	219	7
Ukraine	176	91	85
Kosovo	174	141	33
Ägypten	173	159	14
Guinea	166	148	18
Äthiopien	160	138	22
Mali	159	150	9
Tunesien	142	119	23
Serbien	138	78	60
Russische Föderation	129	90	39
Senegal	118	107	11
Türkei	116	98	18
Libanon	93	87	6
Cote d'Ivoire	84	77	7
Palästina	83	80	3

Landgrenzen 2016			
Staatsangehörigkeit	Gesamtzahl (Personen)	Zurückweisungen (Personen)	Zurückschiebungen (Personen)
Indien	81	70	11
Libyen	78	67	11
Sudan	69	57	12
Mazedonien	61	41	20
Bangladesch	60	57	3
Guinea-Bissau	55	55	
Moldau	51	12	39
Kamerun	50	42	8
ungeklärt	50	44	6
Nepal	43	42	1
Bosnien-Herzegowina	38	29	9
Georgien	38	20	18
Kuwait	38	37	1
Vietnam	38	9	29
Niger	36	34	2
Armenien	34	24	10
Sierra Leone	34	29	5
Togo	32	31	1
Liberia	29	26	3
China	26	24	2
Burkina Faso	23	23	
Tadschikistan	23	22	1
Sri Lanka	22	20	2
Jemen	18	17	1
Tschad	15	11	4
Benin	14	13	1
Aserbaidshan	12	8	4
Brasilien	11	2	9
Jordanien	11	10	1
Philippinen	11	11	
staatenlos	11	8	3
Polen	10	1	9
Usbekistan	10	7	3
Kuba	8	6	2
Weißrussland	8	2	6

Landgrenzen 2016			
Staatsangehörigkeit	Gesamtzahl (Personen)	Zurückweisungen (Personen)	Zurückschiebungen (Personen)
Mauretanien	7	5	2
Mongolei	7	7	
Kongo, Dem. Republik	6	4	2
Mexiko	6	3	3
Peru	5	5	
Rumänien	5	2	3

Landgrenzen 2016			
Staatsangehörigkeit	Gesamtzahl (Personen)	Zurückweisungen (Personen)	Zurückschiebungen (Personen)
Zentralafrikanische Rep.	5	5	
Bulgarien	4	3	1
Dominikanische Republik	4	4	
Frankreich	4	1	3
Kongo	4	4	
Ecuador	3	3	
Kasachstan	3	2	1
Kenia	3	3	
Kolumbien	3		3
Montenegro	3	2	1
Niederlande	3		3
Tschechische Republik	3		3
Argentinien	2	2	
El Salvador	2	2	
Israel	2	2	
Marshallinseln	2	2	
Saudi-Arabien	2	2	
Uganda	2	2	
Angola	1	1	
Belgien	1	1	
Burundi	1	1	
Costa Rica	1		1
Haiti	1	1	
Indonesien	1	1	
Kirgisistan	1	1	
Korea, Dem. Volksrep.	1	1	
Lettland	1	1	
Madagaskar	1	1	
Österreich	1		1
Ruanda	1	1	
Schweiz	1		1
Simbabwe	1	1	
Südsudan	1	1	
Thailand	1	1	
USA	1		1
Venezuela	1		1
Gesamtergebnis	17 782	16 562	1 220

6. Wie viele Minderjährige und wie viele unbegleitete Minderjährige waren im Jahr 2016 von Abschiebungen, Zurückschiebungen bzw. Zurückweisungen betroffen, wie viele unbegleitete Minderjährige wurden an den Außengrenzen festgestellt (bitte nach Feststellungen an Grenzen und Feststellungen nach Staatsangehörigkeit auflisten), und wie viele von ihnen wurden in die Obhut der Jugendämter gegeben?

Die nachstehenden Erkenntnisse basieren auf den Angaben der Bundespolizei, welcher nur Daten zu alleinreisenden minderjährigen ausländischen Staatsangehörigen vorliegen.

Im Jahr 2016 wurden 620 Zurückweisungen, 29 Zurückschiebungen und keine Abschiebung von alleinreisenden minderjährigen ausländischen Staatsangehörigen vollzogen. An Jugendämter wurden 7 761 unbegleitete Minderjährige übergeben. Insgesamt wurden 8 486 unbegleitete Minderjährige festgestellt.

Grenze	Anzahl	Zurückweisungen	Zurückschiebungen	Übergabe an Jugendämter
Gesamtergebnis	8 486	620	29	7 761
Österreich	5 150	568	7	4 522
Schweiz	1 760	14	6	1 736
Frankreich	629	15		614
Belgien	318	5	3	308
Dänemark	218	3	3	211
Flughäfen	134	4		120
Seehäfen	123	2		121
Tschechische Republik	78		1	77
Niederlande	44	9	4	30
Polen	23		5	13
Luxemburg	9			9

Staatsangehörigkeit	Anzahl	Zurückweisungen	Zurückschiebungen	Übergabe an Jugendämter
Afghanistan	2 763	275	3	2 452
Eritrea	1 286	39	5	1 237
Somalia	1 028	55		971
Syrien	888	58	2	812
Guinea	373	11	1	361
Irak	366	36	1	327
Gambia	283	11		272
Marokko	241	25	2	214
Äthiopien	230	2		228
Algerien	129	11	5	113
Pakistan	125	27	2	96

Staatsangehörigkeit	Anzahl	Zurückweisungen	Zurückschiebungen	Übergabe an Jugendämter
Iran	92	15		75
Cote d'Ivoire	76	0		76
Nigeria	72	3	1	67
Libyen	49	6	1	42
Ägypten	46	13		33
Mali	41	3		38
Kamerun	35	1		34
Sierra Leone	33		1	32
Sudan	31	2		29
Guinea-Bissau	31	2		29
Vietnam	29	1	5	18
ungeklärt	25	1		24
Senegal	19	1		18
Albanien	17	5		12
Tunesien	17	1		16
Benin	16			16
Ghana	16			15
Kongo, Dem. Republik	11			11
Serbien	11	2		8
Burkina Faso	10	1		9
Niger	8			8
Jemen	8	3		5
Liberia	7			7
Libanon	7	1		6
Türkei	6	2		3
Togo	6	1		5
Palästina	6			6
Tschad	5			5
Bangladesch	5	1		3
Indien	4			4
Mauretanien	4			4
Zentralafrikanische Rep.	3			3
Bosnien-Herzegowina	3			3
Singapur	3			
staatenlos	3			3
Armenien	2			
Taiwan	2	2		
Kuwait	2	1		1

Staatsangehörigkeit	Anzahl	Zurückweisungen	Zurückschiebungen	Übergabe an Jugendämter
Kosovo	2	1		1
Rumänien	1			1
Burundi	1			1
Sri Lanka	1			1
Papua-Neuguinea	1			1
Mazedonien	1			1
Nepal	1	1		
Jordanien	1			1
Italien	1			1
Georgien	1			
Salomonen	1			1
Oman	1			1
Gesamtergebnis	8 486	620	29	7 761

Etwaige Differenzen zwischen der Zahl der Aufgegriffenen und den aufgeführten Maßnahmen erklären sich aus sonstigen Maßnahmen der Grenzbehörden, etwa die Übergabe an zur Abholung berechnigte Personen.

7. Was waren die Gründe der Einreiseverweigerungen/Zurückweisungen im Jahr 2016 (bitte nach Zurückweisungsgrund und den zehn wichtigsten Staatsangehörigkeit differenzieren und wie in der Antwort zu Frage 8 auf Bundestagsdrucksache 18/7588 darstellen)?

Die Bundesregierung verweist auf die nachstehenden Tabellen:

Zurückweisungen an Luftgrenzen nach Gründen (2016)										
Staatsangehörigkeit	Anzahl	(A)	(B)	(C)	(D)	(E)	(F)	(G)	(H)	(I)
Gesamtergebnis	4 233	132	85	2 306	53	316	236	325	349	431
Albanien	508	7	32	105	1	49	25	83	147	59
Türkei	288	10	4	176	9	22	14	21	11	21
Russische Föderation	274	1	1	192	5	22	17	8	3	25
Brasilien	194	4		64		12	13	27	25	49
China	189	2	4	140	1	7	11			24
Ukraine	170	2	3	121	1	9	8	1	2	23
Indien	144	4	4	114	2	7	6			7
Moldau	113			37		54		14	5	3
USA	112	24	1	55		7	4	3	13	5
Serbien	111			26	1	3	18	23	28	12

Zurückweisungen an Seegrenzen nach Gründen (2016)										
Staatsangehörigkeit	Anzahl	(A)	(B)	(C)	(D)	(E)	(F)	(G)	(H)	(I)
Gesamtergebnis	56	46	1	6	0	0	0	1	2	0
Irak	16	14		2						
Syrien	12	12								
Bangladesch	7	7								
Afghanistan	5	5								
Iran	3	2						1		
Somalia	2	1		1						
Algerien	1		1							
Benin	1	1								
Bosnien-Herzegowina	1			1						
Gambia	1	1								

Zurückweisungen an Landgrenzen nach Gründen (2016)										
Staatsangehörigkeit	Anzahl	(A)	(B)	(C)	(D)	(E)	(F)	(G)	(H)	(I)
Gesamtergebnis	16 562	10 803	77	5 625	4		3	9	38	3
Afghanistan	3 802	2 044		1 757					1	
Syrien	2 174	1 274	4	896						
Irak	1 739	945		793	1					
Nigeria	1 251	1 144	16	90				1		
Iran	1 106	513	2	591						
Marokko	1 021	526	3	491				1		
Pakistan	783	538	8	237						
Somalia	535	482	11	35				4	3	
Gambia	478	458	2	15				1	2	
Algerien	376	259		116					1	

Zurückweisungsgründe gem. Anhang V der Verordnung (EU) Nr. 2016/399 (2016)	
A	ohne gültiges Reisedokument
B	im Besitz eines falschen, gefälschten oder verfälschten Reisedokuments
C	ohne gültiges Visum oder ohne gültigen Aufenthaltstitel
D	im Besitz eines falschen, gefälschten oder verfälschten Visums oder Aufenthaltstitels
E	verfügt nicht über die erforderlichen Dokumente zum Nachweis von Aufenthaltszweck und -bedingungen
F	hat sich bereits drei Monate eines Zeitraums von sechs Monaten im Gebiet der Mitgliedsstaaten der EU aufgehalten
G	verfügt nicht über ausreichende Mittel zur Bestreitung des Lebensunterhalts im Verhältnis zur Dauer und zu den Umständen des Aufenthalts oder für die Rückkehr in das Herkunfts- oder Durchreiseland
H	ist zur Einreiseverweigerung ausgeschrieben
I	stellt eine Gefahr für die öffentliche Ordnung, die innere Sicherheit, die öffentliche Gesundheit oder die internationalen Beziehungen eines oder mehrerer der Mitgliedsstaaten der Europäischen Union dar

8. In welcher Zuständigkeit erfolgten die Abschiebungen, Zurückweisungen und Zurückschiebungen im Jahr 2016, bzw. wer hat sie veranlasst (bitte jeweils nach Bund und den einzelnen Bundesländern differenzieren)?

Die Zurückweisungen erfolgten in Zuständigkeit der Bundespolizei und der mit der grenzpolizeilichen Kontrolle beauftragten Behörden der Länder Bayern und Hamburg. Zurück- und Abschiebungen erfolgten sowohl in der Zuständigkeit der Bundespolizei als auch in der Zuständigkeit der Länder. Eine Unterscheidung nach ausführender Behörde wird statistisch nicht erfasst. Die aufenthaltsbeendenden und -verhindernden Maßnahmen sind für den angefragten Zeitraum den jeweils zuständigen Behörden der Bundespolizei und den Ländern zugeordnet worden, soweit hierzu Erkenntnisse vorlagen. Die Angaben zu den Bundesländern (Abschiebungen und Zurückschiebungen) beziehen sich auf das die Abschiebung bzw. Zurückschiebung veranlassende Bundesland. Im Übrigen verweist die Bundesregierung auf die nachstehenden Tabellen:

Zurückweisungen	
	Gesamtzahl (Personen)
Bundespolizei	20 800
Bayern	50
Hamburg	1
Gesamtergebnis	20 851

Zurückschiebungen	
	Gesamtzahl (Personen)
Bayern	80
Nordrhein-Westfalen	18
Baden-Württemberg	8
Hamburg	5
Mecklenburg-Vorpommern	3
Niedersachsen	3
Saarland	3
Bundespolizei	1 159
Gesamtergebnis	1 279

Abschiebungen	
	Gesamtzahl (Personen)
Nordrhein Westfalen	5 121
Baden Württemberg	3 646
Bayern	3 310
Berlin	2 027
Niedersachsen	1 908
Sachsen	1 814
Hessen	1 723
Rheinland Pfalz	909
Sachsen Anhalt	836
Mecklenburg Vorpommern	817
Schleswig Holstein	790
Hamburg	767
Brandenburg	570
Thüringen	569
Saarland	216
Bremen	76
Bundespolizei	276
Gesamtergebnis	25 375

9. In wie vielen Fällen wurden im Jahr 2016 Zwangsgelder gegen Beförderungsunternehmen nach § 63 des Aufenthaltsgesetze (AufenthG) verhängt, wie hoch war die Gesamtsumme, und wie hoch die durchschnittliche Summe pro Beförderungsunternehmen (bitte auch nach Fluggesellschaft, Bus- und Bahnunternehmen, Taxis usw. differenzieren)?

Im Jahr 2016 wurde bei insgesamt 941 Fällen ein Zwangsgeld erhoben. Die durchschnittliche Summe pro Beförderungsunternehmen lag bei ca. 2 000 Euro und die Gesamtsumme der Zwangsgelder betrug 1 726 000 Euro. Die Zwangsgelder wurden ausschließlich durch Luftfahrtunternehmen gezahlt.

10. Wie viele Personen wurden im Jahr 2016 im Zuge von so genannten Sammelabschiebungen entweder direkt in ihr Herkunftsland bzw. über Flughäfen anderer Mitgliedstaaten in ihr Herkunftsland abgeschoben (bitte nach Sammelabschiebungen der EU bzw. in nationaler bzw. Länderzuständigkeit differenzieren und einzeln aufführen)?

Im Jahr 2016 wurden 13 464 Personen im Rahmen von Sammelabschiebungen abgeschoben, davon 3 399 Personen im Rahmen von Sammelabschiebungen der Europäischen Union (EU) und 10 065 Personen in nationaler Zuständigkeit. Ergänzend verweist die Bundesregierung auf die Antwort zu Frage 11.

11. An welchen gemeinsamen Abschiebemaßnahmen der Europäischen Agentur für die operative Zusammenarbeit an den Außengrenzen Frontex hat sich Deutschland im Jahr 2016 beteiligt, welches Zielland hatten diese Maßnahmen jeweils und
- a) bei welchem Staat (für Deutschland: Behörde) lag jeweils die Federführung für die Abschiebemaßnahme, welche Bundesländer waren von deutscher Seite darüber hinaus beteiligt,
 - b) welche Fluggesellschaften wurden mit der Durchführung der Flüge beauftragt, von welchen deutschen Flughäfen starteten sie bzw. machten sie eine Zwischenlandung,
 - c) wie hoch waren die Kosten der Flüge jeweils, und wer hat die Kosten getragen,
 - d) wie viele Personen aus welchen Herkunftsstaaten wurden bei den Abschiebemaßnahmen aus Deutschland jeweils abgeschoben und
 - e) wie viele Bundesbeamte wurden als Begleitpersonal auf diesen Flügen jeweils eingesetzt?

Die Fragen 11 bis 11e werden in nachstehender Tabelle gemeinsam beantwortet.

Die aufgeführten Kosten für die Luftfahrzeuge wurden durch Frontex getragen. Vertragsdaten zu den unter ausländischer Verantwortung durchgeführten Rückführungsmaßnahmen liegen nicht vor.

Datum 2016	Zielstaat/en	Rückzuführende	Bundesbeamte (BPOL)	Beteiligte Bundesländer	Federführender Staat/durchführende Bundesbehörde	Fluggesellschaft	Deutscher Abflughafen	Kosten Fluggerät (auf 1.000 € gerundet)
19.1.	Albanien/Serbien	ALB 28 SRB 34	35	BY, HE, RP, SL, TH	BPOLP	Air Berlin	Frankfurt/Main	77.000
20.1.	Kosovo	103	37	NW, SN	BPOLP	Air Berlin	Düsseldorf	94.000
21.1.	Albanien	87	34	HB, NI, NW, SN	BPOLP	Germania	Düsseldorf	73.000
27.1.	Kosovo	25	16	HE, NW, RP, TH	Österreich		Frankfurt/Main	
28.1.	Albanien	23	0	BY	Frankreich		München	
11.2.	Kosovo	56	29	HE, SN, SL, TH	BPOLP	Air Berlin	Frankfurt/Main	94.000
12.2.	Albanien	27	25	HE, RP, TH	BPOLP	Air Berlin	Frankfurt/Main	122.000
18.2.	Nigeria	3	8	BB, NW, SN	Österreich		Hannover	
18.2.	Kolumbien/Dom. Rep.	COL 2 DOM 1	4	HE	Spanien		Frankfurt/Main	
24.2.	Kosovo	46	25	BY, TH	Österreich		München	
25.2.	Albanien/Serbien	ALB 0 SRB 44	38	NI, TH	BPOLP	Air Berlin	Hannover	126.000
25.2.	Nigeria	1	4	BY	Italien		Frankfurt/Main	
26.2.	Armenien/Georgien	ARM 1 GEO 5	13	HH, NI, NW	Spanien		Hannover	
8.3.	Kosovo	59	32	NI, NW, SL	BPOLP	Air Berlin	Düsseldorf	53.000

Datum 2016	Zielstaat/en	Rück-zuführende	Bundes-beamte (BPOL)	Beteiligte Bundesländer	Federführen-der Staat/durchfüh-rende Bun-desbehörde	Fluggesell-schaft	Deutscher Abflughaf-en	Kosten Flug-gerät (auf 1.000 € gerun-det)
9.3.	Nigeria	1	4	NI	Niederlande		Frankfurt/Main	
10.3.	Georgien	27	0	HB, NI, NW	BPOLP	Airzena Georgian Airlines	Düsseldorf	92.000
15.3.	Armenien	2	5	RP	Belgien		Frankfurt/Main	
16.3.	Albanien	77	38	HE, NI, NW, RP, TH	BPOLP	Germania	Düsseldorf	108.000
22.3.	Mazedonien/Serbien	MKD 38 SRB 23	25	HE, NI, RP, SL, TH	BPOLP	Germania	Frankfurt/Main	126.000
23.3.	Kosovo	67	33	BY, RP, SL, SN	BPOLP	Air Berlin	München	94.000
29.3.	Albanien	48	28	BY, TH	BPOLP	Germania	München	101.000
5.4.	Kosovo	49	28	BW, BY, HE, NW	BPOLP	Air Berlin	Frankfurt/Main	72.000
12.4.	Albanien	108	33	BB, HB, HE, NI, NW, RP, SL	BPOLP	Germania	Düsseldorf	72.000
13.4.	Kosovo	29	20	BY	Österreich		München	
13.4.	Serbien	50	31	NI, NW, RP, SL, TH	BPOLP	Air Berlin	Düsseldorf	64.000
13.4.	Nigeria	3	10	BY, HH, NI	Niederlande		München	
14.4.	Mazedonien	64	31	HH, NI, NW	BPOLP	Germania	Düsseldorf	70.000
15.4.	Georgien	21	1	BW, BY, NW, RP	BPOLP	Airzena Georgian Airlines	Düsseldorf	93.000
19.4.	Albanien	25	20	HE	Schweden		Frankfurt/Main	
19.4.	Russland	5	10	BB, NW	Schweiz		Berlin-Schönefeld	
19.4.	Kosovo	85	31	HB, NI, NW, RP, SL, TH	BPOLP	Travel Service	Düsseldorf	92.000
26.4.	Albanien	24	0	BY	Frankreich		München	
27.4.	Armenien/Georgien	ARM 0 GEO 6	17	BY, NW, RP	Österreich		Düsseldorf	
10.5.	Serbien	50	24	BY, HE, TH	BPOLP	Travel Service	Frankfurt/Main	69.000
11.5.	Kosovo	46	29	BY, RP, SL	Österreich		München	

Datum 2016	Zielstaat/en	Rück-zuführende	Bundes-beamte (BPOL)	Beteiligte Bundesländer	Federführen-der Staat/durchfüh-rende Bun-desbehörde	Fluggesell-schaft	Deutscher Abflughaf-en	Kosten Flug-gerät (auf 1.000 € gerun-det)
11.5.	Pakistan	8	20	NW, RP, SN	Griechen-land		Düsseldorf	
17.5.	Kosovo	53	27	BW, BY, HE, RP, SH, SL, TH	BPOLP	Air Berlin	Frank-furt/Main	79.000
18.5.	Kosovo	29	32	HH, NI, RP, SH	BPOLP	Air Berlin	Hannover	65.000
19.5.	Albanien	56	35	HH, NI, TH	BPOLP	Air Berlin	Hannover	53.000
19.5.	Togo	2	8	BW, RP	Schweiz		Frankfurt/Main	
24.5.	Albanien	46	24	HE, NI, RP	BPOLP	Air Berlin	Frankfurt/Main	72.000
31.5.	Serbien	77	28	BY, HE, NI, RP, SL, TH	BPOLP	Air Berlin	Frankfurt/Main	74.000
7.6.	Georgien	29	1	BW, NI, RP	BPOLP	Airzena Georgian Airlines	Düsseldorf	93.000
7.6.	Albanien	9	0	BY	Frankreich		München	
8.6.	Kosovo	44	24	BW, BY, TH, HE, NI, RP, SL	BPOLP	Travel Service	Frank-furt/Main	82.000
14.6.	Albanien	39	24	BW, BY	Schweden		München	
15.6.	Kosovo	57	37	SN, ST, TH	BPOLP	Air Berlin	Leipzig	92.000
15.6.	Albanien	18	0	NW	Frankreich		Düsseldorf	
16.6.	Kosovo	44	30	BY	Österreich		München	
21.6.	Serbien	58	32	NI, NW	BPOLP	Air Berlin	Düsseldorf	75.000
22.6.	Nigeria	4	14	NW	Österreich		Hannover	
24.6.	Albanien	50	25	BB, HE, NI, RP, TH	BPOLP	Air Berlin	Frank-furt/Main	72.000
28.6.	Serbien	33	27	BY, HE, NI, SH, TH	BPOLP	Air Berlin	Frank-furt/Main	45.000
5.7.	Albanien	14	0	BY	Frankreich		München	
12.7.	Albanien	47	27	NI, NW	BPOLP	Travel Service	Düsseldorf	48.000
13.7.	Kosovo	19	18	NI, NW	Österreich		Düsseldorf	
19.7.	Albanien	52	27	BB, HB, NI, ST, TH	BPOLP	Travel Service	Hannover	53.000
26.7.	Armenien	10	34	BW, NI, NW, RP	BPOLP	Air Berlin	Düsseldorf	90.000

Datum 2016	Zielstaat/en	Rück-zuführende	Bundes-beamte (BPOL)	Beteiligte Bundesländer	Federführen-der Staat/durchfüh-rende Bun-desbehörde	Fluggesell-schaft	Deutscher Abflughaf-en	Kosten Flug-gerät (auf 1.000 € gerun-det)
2.8.	Kosovo	51	20	BW,RPHE,T H	BPOLP	Trade Air	Frankfurt/ Main	50.000
2.8.	Russland	5	19	BE	Österreich		Berlin- Schönefeld	
17.8.	Albanien	58	35	BB, NI HH,HB,	BPOLP	Air Berlin	Hannover	48.000
18.8.	Kosovo	28	24	HE, NI, TH	Österreich		Hannover	
24.8.	Albanien	27	29	NI, NW	BPOLP	Air Berlin	Düsseldorf	48.000
24.8.	Armenien/ Georgien	ARM 2 GEO 3	15	NI, ST	Österreich		Hannover	
26.8.	Maze-do-nien/ Bosnien- Herzego- wina	MKD 21 BIH 32	26	HH, NI, NW, RP, ST, TH	BPOLP	Air Berlin	Düsseldorf	57.000
7.9.	Albanien	42	22	BY, HE, NW, RP, SN	BPOLP	Air Berlin	Frankfurt/ Main	48.000
7.9.	Ghana	6	23	MV, NW	Schweiz		Hamburg	
13.9.	Maze-do-nien	44	21	BW, BY, HE, NI, ST, TH	BPOLP	Trade Air	Frankfurt	61.240
14.9.	Kosovo	24	20	NI	Österreich		Hannover	
20.9.	Serbien	78	33	BW, BY,TH HE,SH HH, NI, RP	BPOLP	Travel Service	Frankfurt/ Main	85.000
22.9.	Nigeria	3	10	BY, NI, NW	Österreich		Hannover	
27.9.	Georgien	28	1	BW, NW, RP	BPOLP	Airzena Georgian Airlines	Düsseldorf	93.000
28.9.	Kongo	1	3	HE	Belgien		Frankfurt/ Main	
28.9.	Albanien	18	1	NW	Frankreich		Düsseldorf	
29.9.	Pakistan	8	23	BW, HE, NW, RP	Griechen- land		Hannover	
29.9.	Albanien	46	16	BY, HE, NI, RP	Schweden		Frank- furt/Main	
11.10.	Kosovo	5	11	NW	BPOLP	Travel Service	Düsseldorf	86.000
12.10.	Albanien	29	29	NW	BPOLP	Travel Service	Düsseldorf	48.000
12.10.	Kosovo	12	11	HE, NW, TH	Österreich		Frank- furt/Main	
13.10.	Nigeria	1	6	BPOL	Italien		Frank- furt/Main	

Datum 2016	Zielstaat/en	Rück-zuführende	Bundes-beamte (BPOL)	Beteiligte Bundesländer	Federführen-der Staat/durchfüh-rende Bun-desbehörde	Fluggesell-schaft	Deutscher Abflughaf-en	Kosten Flug-gerät (auf 1.000 € gerun-det)
18.10.	Albanien	16	0	HE	Frankreich		Frank-furt/Main	
25.10.	Serbien	39	19	BY, HE, RP, SL, SN, ST, TH	BPOLP	Air Berlin	Frankfurt/Main	45.000
26.10.	Serbien	37	31	NI, NW, RP	BPOLP	Air Berlin	Düsseldorf	45.000
26.10.	Albanien	34	23	NI, NW, RP	BPOLP	Air Berlin	Hannover	78.000
31.10.	Albanien	33	21	BY, HE, RP	BPOLP	Air Berlin	Frankfurt/Main	75.000
3.11.	Pakistan	9	19	BW, HE, NW, RP			Hannover	
8.11.	Albanien	78	32	BB, HH, NI, NW, RP, SH, TH	BPOLP	Air Berlin	Düsseldorf	48.000
9.11.	Mazedonien	47	22	BY, HE, RP, ST, TH	BPOLP	Air Berlin	Frankfurt/Main	48.000
15.11.	Sri Lanka	2	7	NW	Schweiz		Düsseldorf	
16.11.	Kosovo	16	15	NI	Österreich		Hannover	
17.11.	Kosovo	84	40	BY, HE, HH, NW, RP, SL, TH	BPOLP	Travel Service	Frankfurt/Main	79.000
22.11.	Serbien	52	29	BY, HE, NI, SH, TH	BPOLP	Germania	Frankfurt/Main	69.000
24.11.	Albanien	15	15	HH, NI, NW, RP	Schweden		Hannover	
29.11.	Georgien	29	0	BW, NI, NW, RP	BPOLP	Airzena Georgian Airlines	Düsseldorf	93.000
1.12.	Albanien/ Mazedonien	ALB 14 MKD 0	0	HE	Frankreich		Frankfurt/Main	
8.12.	Kosovo	60	31	BW, BY, HE, RP, SL	BPOLP	Enter Air	Frankfurt/Main	89.000
13.12.	Albanien	18	0	NW	Frankreich		Düsseldorf	
15.12.	Pakistan	2	10	NW	Griechenland		Hannover	
19.12.	Serbien	51	28	BY, HE, HH, NW, RP, SN	BPOLP	Air Berlin	Frankfurt/Main	45.000

12. Wie viele der Abschiebungen im Jahr 2016 erfolgten

Die Bundesregierung beantwortet die Teilfragen wie folgt:

a) unbegleitet,

Im Jahr 2016 wurden 7 730 Abschiebungen auf dem Luftweg unbegleitet vollzogen.

b) in Begleitung von Beamtinnen und Beamten der Bundespolizei,

c) in Begleitung von Beamtinnen und Beamten der Länderpolizeien oder anderer Länderbehörden,

Die Fragen 12b und 12c werden gemeinsam beantwortet.

Im Jahr 2016 wurden 12 912 Abschiebungen auf dem Luftweg durch Angehörige der Bundespolizei bzw. der Polizeien der Länder oder anderer Länderbehörden begleitet. Eine differenzierte statistische Erfassung im Sinne der Fragen 12b und 12c erfolgt nicht.

d) in Begleitung von Vollzugsbeamtinnen und -beamten anderer Mitgliedstaaten,

Keine.

e) in Begleitung von Sicherheitskräften der Zielstaaten (bitte nach Zielstaaten aufschlüsseln),

Im Jahr 2016 wurden 91 algerische, 39 serbische und 8 montenegrinische Staatsangehörige in Begleitung von Sicherheitskräften der Zielstaaten rückgeführt.

f) in Begleitung von Sicherheitskräften der Luftverkehrsgesellschaften (bitte nach Fluggesellschaften aufschlüsseln) und

Luftfahrtunternehmen	begleitet
Bulgaria Air	2730
Georgien Airways	135
Tarom	68
Adria Airways	27
Ukraine International	5
Middle East Airlines	3
Gesamt	2 945

g) in Begleitung von medizinischem Personal?

Hierzu liegen der Bundesregierung keine Erkenntnisse vor.

13. Wie viele Abschiebungsversuche mussten im Jahr 2016 aufgrund von Widerstandshandlungen der/des Betroffenen abgebrochen werden (bitte nach Flughafen und Staatsangehörigkeiten der Betroffenen aufschlüsseln)?

Die Bundesregierung verweist auf nachstehende Tabellen:

Gescheiterte Abschiebungen auf dem Luftweg aufgrund von Widerstandshandlungen im Jahr 2016	
Flughafen	Gesamtzahl (Personen)
Frankfurt/Main	110
Berlin-Tegel	69
München	40
Hamburg	28
Stuttgart	5
Köln/Bonn	4
Berlin-Schönefeld	3
Hannover	2
Düsseldorf	2
Gesamtergebnis	263

Gescheiterte Abschiebungen auf dem Luftweg aufgrund von Widerstandshandlungen im Jahr 2016	
Staatsangehörigkeit	Gesamtzahl (Personen)
Algerien	27
Irak	21
Eritrea	19
Syrien	19
Pakistan	14
Afghanistan	13
Cote d'Ivoire	13
Marokko	12
Gambia	10
Somalia	9
Iran	9
Kamerun	8
Türkei	7
Burkina Faso	6
Nigeria	6

Gescheiterte Abschiebungen auf dem Luftweg aufgrund von Widerstandshandlungen im Jahr 2016	
Staatsangehörigkeit	Gesamtzahl (Personen)
Ghana	5
Äthiopien	5
Mali	5
Serbien	4
Sierra Leone	4
Guinea	4
Aserbajdschan	3
Senegal	3
Albanien	3
Ägypten	3
Tschad	2
Südsudan	2
Sudan	2
Mauretanien	2
Libyen	2
Georgien	2
Tunesien	2
Togo	1
Gabun	1
Guinea-Bissau	1
Indien	1
Bangladesch	1
Jemen	1
Ukraine	1
Kosovo	1
Kuba	1
staatenlos	1
Liberia	1
Armenien	1
China	1
Vietnam	1
Mazedonien	1
Niger	1
Ruanda	1

14. Wie viele Abschiebungen auf dem Luftweg mussten im Jahr 2016 wegen medizinischer Bedenken abgebrochen werden (bitte nach Flughafen und Staatsangehörigkeiten der Betroffenen und den medizinischen Gründen aufschlüsseln)?

Die Bundesregierung verweist auf nachstehende Tabellen:

Gescheiterte Abschiebungen auf dem Luftweg aufgrund medizinischer Gründe im Jahr 2016	
Flughafen	Gesamtzahl (Personen)
Hannover	22
Frankfurt/Main	17
München	11
Berlin-Tegel	9
Düsseldorf	8
Stuttgart	4
Hamburg	3
Gesamtergebnis	74

Gescheiterte Abschiebungen auf dem Luftweg aufgrund medizinischer Gründe im Jahr 2016	
Staatsangehörigkeit	Gesamtzahl (Personen)
Serbien	11
Kosovo	11
Albanien	7
Nigeria	5
Irak	4
Syrien	4
Armenien	3
Pakistan	3
Mazedonien	3
Afghanistan	3
Ukraine	2
Georgien	2
Bosnien-Herzegowina	2
Somalia	2
Türkei	2
Iran	1
Äthiopien	1
Aserbaidshan	1
Sierra Leone	1
Senegal	1
Gambia	1
Mexiko	1
Libanon	1
Kamerun	1
Russische Föderation	1

15. Wie viele Abschiebungsversuche mussten im Jahr 2016 abgebrochen werden, weil sich die Fluggesellschaft oder der Flugzeugführer weigerten, die Personen, die zur Abschiebung anstanden, zu transportieren (bitte nach Datum, Flughafen und der jeweiligen Fluggesellschaft aufschlüsseln)?

Soweit der Bundesregierung Erkenntnisse vorliegen, sind diese den nachstehenden Tabellen zu entnehmen:

Gescheiterte Abschiebungen auf dem Luftweg (Weigerung Fluggesellschaft/Flugzeugführer) im Jahr 2016	
Flughafen	Gesamtzahl (Personen)
Frankfurt/Main	55
Düsseldorf	41
Berlin-Tegel	17
München	11
Hamburg	8
Leipzig/Halle	5
Stuttgart	1
Hannover	1
Gesamtergebnis	139

Gescheiterte Abschiebungen auf dem Luftweg (Weigerung Fluggesellschaft/Flugzeugführer) im Jahr 2016	
Luftverkehrsgesellschaft	Gesamtzahl (Personen)
Lufthansa	35
Eurowings	15
Austrian Airlines	13
Germanwings	12
Air Algerie	10
Air Berlin	9
Qatar Airways	9
Iberia	7
Adria Airways	6
KLM	4
Bulgaria Air	3
Turkish Airlines	3

Gescheiterte Abschiebungen auf dem Luftweg (Weigerung Fluggesellschaft/Flugzeugführer) im Jahr 2016	
Luftverkehrsgesellschaft	Gesamtzahl (Personen)
Alitalia	3
Air France	2
Royal Air Maroc	2
Air India	1
LATAM Brasil	1
Tunisair	1
Air Dolomiti	1
Tarom	1
Scandinavian Airlines	1

16. Wie viele Abschiebungen scheiterten im Jahr 2016 an der Weigerung der Zielstaaten, die Abgeschobenen aufzunehmen (bitte nach Zielstaaten differenzieren)?

An der Weigerung der Zielstaaten, Abzuschiebende aufzunehmen, scheiterten 26 Abschiebungen. Weitere Erkenntnisse im Sinne der Fragestellung liegen nicht vor.

17. Welche Kosten sind dem Bund im Jahr 2016 durch die Sicherheitsbegleitung entstanden (bitte so genau wie möglich differenzieren)?

Für die Sicherheitsbegleitung bei Rückführungen gemäß § 71 Absatz 3 Nummer 1d des Aufenthaltsgesetzes sind dem Bund im Jahr 2016 Kosten in Höhe von 5 001 000 Euro entstanden.

18. Wie viele Ausreiseentscheidungen gegenüber Drittstaatsangehörigen bzw. EU-Angehörigen bzw. gegenüber abgelehnten Asylsuchenden (bitte differenzieren, auch nach den jeweils 15 wichtigsten Herkunftsländern und den Bundesländern) wurden im Jahr 2016 erlassen, und wie viele Ausreisen von Drittstaatsangehörigen bzw. EU-Angehörigen bzw. abgelehnten Asylsuchenden gab es im Jahr 2016 (bitte differenzieren, auch nach den jeweils 15 wichtigsten Herkunftsländern und den Bundesländern, bei abgelehnten Asylsuchenden auch nach dem Jahr der Asyablehnung)?

Die Angaben ausweislich des Ausländerzentralregisters (AZR) zum Stichtag 31. Dezember 2016 können den folgenden Tabellen entnommen werden:

Ausreiseentscheidungen im Jahr 2016	
gegenüber Drittstaatsangehörigen	69.206
darunter:	
Albanien	10.846
Serbien	6.997
Kosovo	5.354
Mazedonien	3.699
Marokko	2.945
Afghanistan	2.813
Algerien	2.809
Russische Föderation	2.769
Moldau (Republik)	2.425
Pakistan	2.363
Irak	2.306
Bosnien-Herzegowina	2.083
Indien	2.069
Syrien	1.489
Georgien	1.309

Ausreiseentscheidungen im Jahr 2016	
gegenüber Drittstaatsangehörigen	69.206
davon:	
Baden-Württemberg	4.774
Bayern	6.613
Berlin	7.742
Brandenburg	2.080
Bremen	1.043
Hamburg	1.563
Hessen	3.196
Mecklenburg-Vorpommern	809
Niedersachsen	7.382
Nordrhein-Westfalen	20.286
Rheinland-Pfalz	1.879
Saarland	353
Sachsen	4.787
Sachsen-Anhalt	2.677
Schleswig-Holstein	1.658
Thüringen	1.452
unbekannt	912

Ausreiseentscheidungen im Jahr 2016	
gegenüber Unionsbürgern	2.111
darunter:	
Rumänien	820
Polen	305
Bulgarien	293
Litauen	88
Niederlande	80
Italien	77
Ungarn	64
Kroatien	63
Spanien	56
Slowakische Republik	46
Tschechische Republik	41
Griechenland	40
Lettland	35
Frankreich	19
Österreich	17
Großbritannien mit Nordirland	16

Ausreiseentscheidungen im Jahr 2016	
gegenüber Unionsbürgern	2.111
davon:	
Baden-Württemberg	121
Bayern	432
Berlin	118
Brandenburg	24
Bremen	17
Hamburg	58
Hessen	263
Mecklenburg-Vorpommern	5
Niedersachsen	162
Nordrhein-Westfalen	737
Rheinland-Pfalz	29
Saarland	40
Sachsen	66
Sachsen-Anhalt	2
Schleswig-Holstein	27
Thüringen	9
unbekannt	1

Ausreiseentscheidungen im Jahr 2016	
gegenüber abgelehnten Asylbewerbern	33.684
darunter:	
Albanien	6.445
Serbien	4.492
Kosovo	3.462
Mazedonien	2.132
Algerien	1.447
Indien	1.428
Marokko	1.365
Bosnien-Herzegowina	1.243
Afghanistan	1.146
Pakistan	1.053
Irak	822
Moldau (Republik)	786
Montenegro	673
Russische Föderation	604
Georgien	512

Ausreiseentscheidungen im Jahr 2016	Anzahl
gegenüber abgelehnten Asylbewerbern	33.684
davon:	
Baden-Württemberg	2.873
Bayern	2.705
Berlin	3.543
Brandenburg	579
Bremen	651
Hamburg	484
Hessen	1.090
Mecklenburg-Vorpommern	354
Niedersachsen	3.480
Nordrhein-Westfalen	10.800
Rheinland-Pfalz	1.310
Saarland	99
Sachsen	2.199
Sachsen-Anhalt	1.522
Schleswig-Holstein	1.054
Thüringen	940
unbekannt	1

Ausreisen im Jahr 2016	
von Drittstaatsangehörigen	311.054
darunter:	
Albanien	33.648
Serbien	24.364
Kosovo	16.948
Irak	14.441
Türkei	14.355
Mazedonien	13.584
China	12.639
Vereinigte Staaten von Amerika	12.129
Syrien	11.781
Indien	11.623
Afghanistan	11.389
Bosnien-Herzegowina	10.306
Russische Föderation	7.115
Pakistan	6.044
Algerien	5.871

Ausreisen im Jahr 2016	Summe
von Drittstaatsangehörigkeiten	311.054
davon:	
Baden-Württemberg	48.304
Bayern	49.487
Berlin	21.221
Brandenburg	6.424
Bremen	2.230
Hamburg	8.662
Hessen	28.321
Mecklenburg-Vorpommern	2.876
Niedersachsen	28.809
Nordrhein-Westfalen	70.223
Rheinland-Pfalz	13.012
Saarland	1.491
Sachsen	12.695
Sachsen-Anhalt	5.443
Schleswig-Holstein	5.857
Thüringen	5.999

Ausreisen im Jahr 2016	Summe
von Unionsbürgern	318.574
darunter:	
Rumänien	82.220
Polen	68.065
Bulgarien	30.143
Ungarn	23.884
Italien	23.184
Kroatien	14.517
Griechenland	10.937
Spanien	10.666
Frankreich	7.561
Slowakische Republik	6.343
Niederlande	5.271
Großbritannien mit Nordirland	5.181
Österreich	5.065
Tschechische Republik	4.912
Portugal	4.825

Ausreisen im Jahr 2016	Summe
von Unionsbürgern	318.574
davon:	
Baden-Württemberg	61.272
Bayern	69.947
Berlin	10.048
Brandenburg	2.904
Bremen	4.141
Hamburg	5.557
Hessen	35.063
Mecklenburg-Vorpommern	2.555
Niedersachsen	29.976
Nordrhein-Westfalen	59.144
Rheinland-Pfalz	15.359
Saarland	3.655
Sachsen	5.630
Sachsen-Anhalt	3.874
Schleswig-Holstein	4.928
Thüringen	4.521

Ausreisen im Jahr 2016	
von abgelehnten Asylbewerbern	67.060
darunter:	
Albanien	20.162
Serbien	12.683
Kosovo	9.780
Mazedonien	6.369
Bosnien-Herzegowina	3.299
Montenegro	2.066
Algerien	871
Jugoslawien (ehemals)	770
Georgien	744
Türkei	723
Marokko	654
Moldau (Republik)	641
Pakistan	631
Afghanistan	520

Ausreisen im Jahr 2016	Gesamt
von abgelehnten Asylbewerbern	67.060
davon:	
Baden-Württemberg	7.641
Bayern	6.372
Berlin	4.819
Brandenburg	1.163
Bremen	686
Hamburg	2.221
Hessen	4.339
Mecklenburg-Vorpommern	635
Niedersachsen	8.575
Nordrhein-Westfalen	16.201
Rheinland-Pfalz	4.137
Saarland	197
Sachsen	3.768
Sachsen-Anhalt	1.974
Schleswig-Holstein	1.565
Thüringen	2.767

Ausländer mit einer Ausweisung im Jahr 2016 und einen abgelehnten Asylantrag	67.060
davon Jahr der Asylablehnung:	
vor 1991	108
1992	241
1993	363
1994	291
1995	259
1996	216
1997	225
1998	243
1999	209
2000	281
2001	260
2002	371
2003	407
2004	308
2005	232
2006	207
2007	157
2008	86
2009	107
2010	275
2011	415
2012	627
2013	1.082
2014	2.305
2015	14.652
2016	42.720
unbekannt	297

Vorsorglich wird darauf hingewiesen, dass Ausreiseentscheidungen gegenüber abgelehnten Asylbewerbern nicht zwingend aufgrund eines abgelehnten Asylantrages erfolgt sein müssen. So bleiben Ausländer als abgelehnte Asylbewerber dauerhaft im AZR gespeichert, auch wenn sie zwischenzeitlich ausgereist waren, aufgrund eines Aufenthaltstitels im Bundesgebiet gelebt haben und gegen sie im Jahr 2016 aus anderen Gründen eine Ausreiseentscheidung ergangen ist.

19. Wie viele ausreisepflichtige Drittstaatsangehörige haben Deutschland im Jahr 2016 freiwillig verlassen, wie viele Ausreisen davon wurden finanziell gefördert, und welche Angaben kann die Bundesregierung zur Zahl der von den Bundesländern geförderten freiwilligen Ausreisen machen (bitte jeweils nach den 15 wichtigsten Herkunftsstaaten und den Bundesländern differenziert angeben)?

Nach der Bundesregierung derzeit vorliegenden Angaben sind im Jahr 2016 etwa 55 000 ausreisepflichtige Drittstaatsangehörige freiwillig mit Unterstützung des Bund-Länder-Rückkehrförderprogramms REAG/GARP (Reintegration and Emigration Programme for Asylum-Seekers in Germany/Government Assisted Repatriation Programme) ausgereist. Differenzierte Angaben nach Hauptherkunftsländern und Bundesländern können den nachfolgenden Tabellen entnommen werden. Es handelt sich dabei um vorläufige Zahlen (Stand 31.Dezember 2016), die bereits um nicht angetretene Ausreisen und Stornierungen bereinigt wurden.

Valide Angaben zur der Zahl der freiwilligen, nicht durch REAG/GARP geförderten Ausreisen von ausreisepflichtigen Drittstaatsangehörigen lassen sich nicht ermitteln.

2016 nach Zielstaaten	REAG/GARP
Albanien	16.944
Serbien	6.166
Irak	5.660
Kosovo	5.353
Mazedonien	4.576
Afghanistan	3.326
Iran	2.311
Montenegro	1.856
Bosnien und Herzegowina	1.450
Russische Föderation	1.136
Ukraine	1.283
Georgien	818
Libanon	628
Moldau	355
Armenien	252

2016 nach Ländern	REAG/GARP
Baden-Württemberg	6.108
Bayern	6.399
Berlin	2.098
Brandenburg	996
Bremen	659
Hamburg	518
Hessen	1.872
Mecklenburg-Vorpommern	211
Niedersachsen	8.547
Nordrhein-Westfalen	16.513
Rheinland-Pfalz	3.907
Saarland	78
Sachsen	1.924
Sachsen-Anhalt	1.204
Schleswig-Holstein	1.206
Thüringen	1.829
Gesamt	54.069

20. Welche Angaben kann die Bundespolizei machen zu den freiwilligen Ausreisen von Personen mit einer Grenzübertrittsbescheinigung (bitte auch nach den 15 wichtigsten Staatsangehörigkeiten und dem Weg der Ausreise differenzieren)?

Im Jahr 2016 sind nach Angaben der Bundespolizei 64 614 Personen freiwillig aus Deutschland ausgereist. Ergänzend verweist die Bundesregierung auf die nachstehenden Tabellen:

Weg der Ausreise	Gesamtzahl (Personen)
Gesamt	64 614
Luftweg	64 077
Landweg	467
Seeweg	70

Staatsangehörigkeit	Gesamtzahl (Personen)
Albanien	13 483
Kosovo	7 305
Irak	6 210
Serbien	3 636
Afghanistan	3 309
Iran	2 683
Türkei	2 497
Mazedonien	2 543
Russische Föderation	2 201
China	1 828
Kuwait	1 660
Ukraine	1 748
Syrien	1 619
Georgien	1 028
Libanon	935

